



LAND HESSEN

Emissionsbedingungen

EUR 125.000.000,00
3,125 % Landesschatzanweisungen von 2025/2035
Serie 2503
Wertpapierkennnummer A1RQE3
ISIN DE000A1RQE34
LEI 529900P5TAD0ABFTMV10

2. Aufstockung der am 1. April 2025 begebenen
EUR 1.250.000.000,00
und am 12. August 2025 um
EUR 250.000.000,00 aufgestockten
3,125 % Landesschatzanweisungen von 2025/2035
Serie 2503
Zu einem erhöhten Gesamtnennbetrag von EUR 1.625.000.000,00

§ 1 (Form und Nennbetrag)

- (1) Die 3,125 % Landesschatzanweisungen von 2025/2035 des Landes Hessen (das „**Land**“) im Gesamtnennbetrag von EUR 125.000.000,00 (in Worten: Euro einhundertfünfundzwanzig Millionen) (die „**Landesschatzanweisungen**“) sind während ihrer gesamten Laufzeit als Sammelschuldbuchforderung zugunsten der Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main („**Clearstream AG**“) in das Schuldbuch des Landes Hessen eingetragen. Die Ausgabe von effektiven Landesschatzanweisungen sowie die Eintragung von Einzelschuldbuchforderungen sind während der gesamten Laufzeit ausgeschlossen.
- (2) Die Landesschatzanweisungen können in Nennbeträgen von je EUR 1.000,00 oder einem ganzzahligen Vielfachen davon in Form von Miteigentumsanteilen an der Sammelschuldbuchforderung in Übereinstimmung mit den Regelungen der Clearstream AG übertragen werden. Inhaber eines oder mehrerer solcher Anteile an der Sammelschuldbuchforderung werden im Folgenden als „**Gläubiger**“ bezeichnet.

- (3) Für die Übertragung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die Vorschriften von der Euroclear Bank SA/NV, Brüssel, und der Clearstream Banking, S.A., Luxemburg.

§ 2
(Verzinsung)

- (1) Die Landesschatzanweisungen werden vom 01. April 2025 (einschließlich) bis zum 12. März 2035 (ausschließlich) mit jährlich 3,125 % verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 12. März eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinstermin**“) fällig, erstmals am 12. März 2026 (erste kurze Zinsperiode), bezogen auf den Gesamtnennbetrag der Landesschatzanweisungen. Der Zinslauf der Landesschatzanweisungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden.
- (2) Die Zinsen werden taggenau berechnet (actual/actual Methode nach ICMA).

§ 3
(Rückzahlung und Erwerb)

- (1) Die Landesschatzanweisungen werden am 12. März 2035 zum Nennbetrag zurückgezahlt.
- (2) Weder das Land noch die Gläubiger sind berechtigt, die Landesschatzanweisungen während ihrer Laufzeit zu kündigen.
- (3) Das Land ist berechtigt, jederzeit und zu jedem Kurs Landesschatzanweisungen im Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben.

§ 4
(Zahlungen)

- (1) Das Land wird Kapital und Zinsen der Clearstream AG so rechtzeitig am jeweiligen Fälligkeitstermin zur Verfügung stellen, dass die Gutschrift der anteiligen Leistungen auf die Landesschatzanweisungen auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung valutagerecht an die Gläubiger erfolgen kann.
- (2) Wenn der vorgesehene Fälligkeitstermin für die Zahlung von Kapital oder Zinsen kein Geschäftstag (wie nachstehend definiert) ist, so erfolgt die Zahlung von Kapital bzw. Zinsen am nächsten darauffolgenden Geschäftstag, ohne dass ein Anspruch auf zusätzliche Zinsen und sonstige Zahlungen besteht. Der Ausdruck „**Geschäftstag**“ bezeichnet insoweit jeden Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem sowohl das **T2 System** (Real-time Gross Settlement System des Eurosystems oder dessen Nachfolger oder Ersatzsystem) als auch Clearstream AG betriebsbereit sind, um die betreffenden Zahlungen auszuführen, und Geschäftsbanken in Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind.

§ 5
(Status)

- (1) Die Verpflichtungen aus den Landesschatzanweisungen stellen untereinander gleichberechtigte, unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verpflichtungen des Landes dar. Sie haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Landes, jedoch unbeschadet etwaiger aufgrund Gesetzes bevorrechtigter Verbindlichkeiten.
- (2) Die Landesschatzanweisungen sind eine Kapitalanlage nach § 240a Absatz (1) Nr. 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) in Verbindung mit § 3 Nr. 6 Sicherheitenverordnung (SiV) und nach § 125 des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) fähig, dem Sicherungsvermögen zugeführt zu werden. Die Landesschatzanweisungen erfüllen zum Zeitpunkt der Börseneinführung die Zulassungskriterien der Europäischen Zentralbank für refinanzierungsfähige Sicherheiten.

§ 6
(Steuern)

Sämtliche auf die Landesschatzanweisungen zahlbaren Beträge an Kapital oder Zinsen werden unter Einbehalt und Abzug von Steuern oder sonstiger Abgaben geleistet, falls ein solcher Einbehalt oder Abzug gesetzlich vorgeschrieben ist.

§ 7
(Bekanntmachungen)

Alle die Landesschatzanweisungen betreffenden Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Jede derartige Bekanntmachung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

§ 8
(Begebung weiterer Landesschatzanweisungen)

Das Land behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Landesschatzanweisungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Landesschatzanweisungen zusammengefasst werden, einheitliche Landesschatzanweisungen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „**Landesschatzanweisungen**“ umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Landesschatzanweisungen.

§ 9
(Verschiedenes)

- (1) Die Landesschatzanweisungen werden im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt.
- (2) Die Landesschatzanweisungen sowie sämtliche Rechte und Pflichten der Gläubiger und des Landes unterliegen in jeder Hinsicht deutschem Recht.
- (3) Sollte irgendeine Bestimmung dieser Emissionsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so sollen die übrigen Emissionsbedingungen wirksam bleiben. Unwirksame Bestimmungen gelten dem Sinn und Zweck dieser Emissionsbedingungen entsprechend als durch gültige Bestimmungen, soweit rechtlich zulässig, ersetzt.
- (4) Erfüllungsort ist Wiesbaden.
- (5) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Emissionsbedingungen geregelten Angelegenheiten ist Frankfurt am Main.

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.



FEDERAL STATE OF HESSEN

Conditions of Issue

EUR 125,000,000.00
3.125 % State Treasury Notes of 2025/2035
Serie 2503
German Securities Code (WKN) A1RQE3
ISIN DE000A1RQE34
LEI 529900P5TAD0ABFTMV10

2nd Increase of the
EUR 1,250,000,000.00
3.125 % State Treasury Notes of 2025/2035
issued on the 1 April 2025
and increased on 12 August 2025
with an amount of EUR 250,000,000.00
Series 2503
to a total aggregate principal amount of EUR 1,625,000,000.00

§ 1 (Form and Denomination)

- (1) The 3.125 % State Treasury Notes of 2025/2035 of the Federal State of Hessen (the "**State**") in the aggregate principal amount of EUR 125,000,000.00 (in words: Euro one hundred twenty-five million) (the "**State Treasury Notes**") shall be registered as a collective debt register claim in favour of Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main („**Clearstream AG**“) in the debt register of the Federal State of Hessen for the entire life of the issue. The issuance of definitive State Treasury Notes as well as the registration of individual debt register claims shall be excluded for the entire life of the issue.
- (2) Transfers of the State Treasury Notes represented by a proportionate co-ownership in the debt register shall be effected in the principal amount of EUR 1,000.00 or any multiple thereof and in accordance with procedures established for this purpose by Clearstream AG. "**Holder**" shall mean any holder of one or more co-ownership interests in the debt register.

- (3) For any transfers outside of the Federal Republic of Germany the rules of Euroclear Bank SA/NV, Brussels, and Clearstream Banking, S.A., Luxembourg, will apply.

§ 2
(Interest)

- (1) The State Treasury Notes shall bear interest from 1 April 2025 (including) to 12 March 2035 (excluding) at a rate of 3.125 % per annum. Interest shall be payable annually in arrears on 12 March of each year (each an "**Interest Payment Date**"), commencing on 12 March 2026 (first short interest period) in respect of the aggregate principal amount of the State Treasury Notes. The interest term of the State Treasury Notes ends at the beginning of the day on which they become due for redemption.
- (2) Interest will be calculated on the basis of the actual number of days (actual/actual method in accordance with ICMA).

§ 3
(Redemption and Purchase)

- (1) The State Treasury Notes shall be redeemed on 12 March 2035 at their principal amount.
- (2) Neither the State nor the Holders shall be entitled to call the State Treasury Notes during the life of the issue for early redemption.
- (3) The State may at any time purchase State Treasury Notes in the open market or otherwise and at any price.

§ 4
(Payments)

- (1) The State will make available principal and interest in a timely manner on the respective due date at Clearstream AG so that the accounts of the respective custodian banks may be credited in time with the amounts corresponding to their respective proportional share in the State Treasury Notes for further credit to the Holders on the respective due dates.
- (2) If any due date for any payment of principal or interest is not a Business Day (as defined below), payment of principal or interest shall be made on the next succeeding Business Day without it being permissible to claim any further interest or other payments. The expression "**Business Day**" shall for this purpose mean any day (other than a Saturday or Sunday), on which the **T2 system** (the Eurosystem's real-time gross settlement system or its successor or replacement system) as well as Clearstream AG are open to effect the relevant payment and on which commercial banks are open for general business in Frankfurt am Main.

§ 5
(Status)

- (1) The obligations arising out of the State Treasury Notes constitute unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the State ranking pari passu among themselves. They rank pari passu with all other unsubordinated obligations, present or future, of the State save for obligations preferred by mandatory provisions of law.
- (2) The State Treasury Notes are a capital investment within the meaning of § 240a par. 1 no. 2 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) in conjunction with § 3 no. 6 of the Ordinance on the Requirements for Collateral and the Investment of Certain Assets (*Sicherheitenverordnung*)

and eligible for the investment of cover funds of insurance companies (*sicherungsvermögensfähig*) according to § 125 of the German Act on the Supervision of Insurance Companies (*Versicherungsaufsichtsgesetz*). Upon listing the State Treasury Notes will fulfil the requirements of the European Central Bank for open market and credit operations.

§ 6
(Taxation)

All payments of principal and interest in respect of the State Treasury Notes shall be made subject to withholding and deduction of taxes and other duties if such withholding or deduction is required by law.

§ 7
(Notices)

All notices concerning the State Treasury Notes shall be published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the date of such publication.

§ 8
(Further Issues of State Treasury Notes)

The State reserves the right, without the consent of the Holders, to issue further state treasury notes with identical terms so that the same shall be consolidated with these State Treasury Notes, form a single issue with them and increase their aggregate principal amount. The term "**State Treasury Note**" in the case of such an increase shall also include such additionally issued state treasury notes.

§ 9
(Miscellaneous)

- (1) The State Treasury Notes will be listed on the regulated market of the Frankfurt Stock exchange.
- (2) The State Treasury Notes and all rights and obligations of the Holders and the State shall in all respects be governed by German law.
- (3) Should any of the provisions of these Conditions of Issue become invalid in whole or in part, the remaining provisions shall remain in force. Invalid provisions shall, according to the intent and purpose of these Conditions of Issue, be replaced by valid provisions, as far as legally permitted.
- (4) Place of performance shall be Wiesbaden.
- (5) Place of jurisdiction for all legal disputes arising from the matters provided for in these Conditions of Issue shall be Frankfurt am Main.

These Conditions of Issue are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.